

Beseitigung fester und flüssiger Siedlungsabfälle ist spürbar zu verbessern. Dazu sind die materiell-technischen Bedingungen der Stadttechnik weiter zu vervollkommen.

Der Einsatz von Mitteln zur Fortführung der Politik stabiler Verbraucherpreise für Waren des Grundbedarfs sowie für Mieten, Tarife und Dienstleistungen, für den Neubau, die Modernisierung und Erhaltung sowie die Bewirtschaftung von Wohnungen und für die Befriedigung der wachsenden gesundheitlichen, sozialen und geistig-kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung ist 1986 bis 1990 auf rd. 485 Milliarden Mark zu erhöhen.

Bedeutende Mittel sind dabei zur Sicherung der Zielstellungen des Wohnungsbauprogramms, für die Verbesserung der Fürsorge für Mutter und Kind, die Unterstützung kinderreicher Familien und Förderung junger Ehen sowie für die bessere Betreuung und Unterstützung der Veteranen der Arbeit einzusetzen.

Der Einsatz dieser Fonds ist auf die Herausbildung sozialistischer Lebensformen und den weiteren Ausbau der sozialen Sicherheit und Geborgenheit zu richten.

Entsprechend der Achtung der sozialistischen Gesellschaft vor den Veteranen der Arbeit ist die Fürsorge von Betrieben und Arbeitskollektiven, der Gewerkschaft, der Volkssolidarität, der anderen gesellschaftlichen Organisationen darauf zu richten, daß die älteren Bürger eine immer umfassendere Aufmerksamkeit erfahren. Die soziale, medizinische und kulturelle Betreuung ist für sie weiter auszubauen. Sie sind noch stärker in das gesellschaftliche Leben und in die Erziehungsarbeit der jungen Generation einzubeziehen. Für Veteranen der Arbeit, die weiterhin eine Berufstätigkeit ausüben wünschen, sind durch die Betriebe und Einrichtungen entsprechende Voraussetzungen durch die Bereitstellung geeigneter, zumutbarer Arbeitsplätze zu schaffen.

Als ein wichtiger Faktor zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sind die Mittel der Kultur- und Sozialfonds der Betriebe und Einrichtungen mit hoher sozialpolitischer Wirkung einzusetzen.

Auf der Grundlage der Entwicklung der Einkommen aus Berufstätigkeit sowie des Einsatzes der Mittel für die Wohnungswirtschaft und die Befriedigung der wachsenden gesundheitlichen, sozialen und geistig-kulturellen Bedürfnisse ist für das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung, als umfassenden Ausdruck der Entwicklung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus, im Zeitraum 1986 bis 1990 ein durchschnittlich jährlicher Zuwachs von rd. 4 Prozent zugrunde zu legen.

Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfordert, das Bildungswesen auf hohem Niveau weiterzuentwickeln und seine Vorzüge für die Vervollkommnung der kommunistischen Erziehung der Jugend, ihre gute Vorbereitung auf das Leben, vor allem auf die Arbeit, in unserer sozialistischen Gesellschaft noch umfassender auszuprägen und zur Wirkung zu bringen.

Das große Potential ist weiter auszubauen und für den weiteren Leistungsanstieg in allen Bereichen der Volkswirtschaft, die Meisterung der wissenschaftlich-technischen